Mitteilung zur Artengruppe Arznei-Baldrian *Valeriana officinalis* agg. in der Südheide

Hannes Langbehn

Die Artengruppe Arznei-Baldrian ist laut der Exkursionsflora von Deutschland (JÄGER 2011) erneut umgruppiert worden, zum Teil wurden die Arten auch neu benannt. Folgt man der neuen Gliederung der Artengruppe in JÄGER (2011), dann wurden im Gebiet der Südheide bisher drei Sippen des Arzneibaldrians nachgewiesen: Das sind *Valeriana officinalis s. str*. (Arznei-Baldrian) und aus der Gruppe *Valeriana excelsa* (Kriech-Baldrian) die ssp. *excelsa* und die ssp. *sambucifolia.*

Da der Bestimmungsschlüssel in JÄGER (2011) zwar sehr ausführlich, zum Teil aber widersprüchlich ist und nicht immer Wichtiges von Unwichtigem trennt, stelle ich hier einen „Schlüssel" für die Südheide und angrenzende Gebiete vor, orientiert an Blütezeit und Fiederzahl pro Blatt, der rasch zu einem Ergebnis führt.

1. Blütezeit von Mitte Mai bis Mitte Juni, Pflanze eher niedrigwüchsig.
   Die mittleren Stängelblätter beiderseits nur mit 4 bis 5 Fiederblättern. Diese sind unterseits kahl, der Stängel ist ebenfalls kahl. Die ober- und unterirdischen Ausläufer sind nicht länger als 5 cm:
   Valeriana excelsa ssp. *sambucifolia* (= *Valeriana sambucifolia*).

1.* Blütezeit ab Mitte Juni, Pflanze eher hochwüchsig.
   2. Die mittleren Stängelblätter mit mehr als 5 Fiedern, unterseits behaart. Der Stängel kurz und dicht abstehend behaart oder mit längeren locker abstehenden Haaren. Ausläufer 30 bis 40 cm lang:
   Valeriana excelsa ssp. *excelsa* (= *Valeriana procurrens*).

   2.* Die mittleren Stängelblätter mit mehr als 5 Fiedern, unterseits behaart, Stängel kahl, keine Ausläufer besitzend und deshalb immer einen mehrstängeligen Horst bildend:
   Valeriana officinalis s. str.

Im Jahre 2014 konnten im Landkreis Celle *Valeriana excelsa* ssp. *sambucifolia* sieben Mal, *Valeriana officinalis s. str*. zwanzig Mal und *Valeriana excelsa* ssp. *excelsa* mehr als zwanzig Mal nachgewiesen werden. Insgesamt ist die Verbreitung der Baldrian-Sippen in der Südheide allerdings noch nicht gut erforscht.

Valeriana excelsa ssp. *sambucifolia* wächst im Landkreis Celle an eher trockeneren Standorten, so an Waldwegen (TK 3225/2, MF 2, drei Vorkommen), Straßenrändern

(TK 3225/2, MF 14, ein Vorkommen mit über 100 Exemplaren) und sogar in ruderalisierten Staudenfluren (TK 3326/4, MF 4, drei Vorkommen). Die Sippe ist entgegen der Angabe von JÄGER (2011) im Landkreis Celle nicht wirklich basenhold.

Valeriana excelsa ssp. *excelsa* wächst in zeitweise überfluteten Staudenfluren an Bächen und Teichen, schwerpunktmäßig in den Tälern von Aller, Fuhse und Örtze und deren Randgebieten. *Valeriana officinalis s. str*. hat eine ähnliche Verbreitung, ist im engeren Sinne auch nicht basenhold und kann ebenfalls frischere bis feuchte Standorte besiedeln. Sie kommt gemeinsam mit *Valeriana excelsa* ssp. *excelsa* an der Aller und beispielsweise den Meißendorfer Teichen (TK 3224/4) vor. Nachweise an der Örtze gelangen noch nicht.

Literatur

JÄGER, E. J. (Hrsg.) (2011): Rothmaler – Exkursionsflora von Deutschland, Gefäßpflanzen: Grundband. 20. Auflage. – 930 S.; Heidelberg.

Anschrift des Verfassers: Dr. Hannes Langbehn, Wittinger Straße 159a, 29223 Celle.

Erstfund von *Solanum alatum* (Rotbeeriger Nachtschatten) im Landkreis Celle

Jürgen Feder

1. Einleitung

Beim Absuchen von Gefäßpflanzen längs der Aller zwischen Celle und Osterloh gelang am 10.10.2014 auf alten Erdmieten nordöstlich von Altencelle (TK 3326/4, MF 13) ein Erstfund vom Rotbeerigen Nachtschatten (*Solanum alatum* MOENCH) für den Landkreis Celle (vergleiche KAISER et al. 2007). Diese Sippe stammt aus dem Südosten Europas und gilt als unbeständiger Neophyt (GARVE 2007: 116).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: 23

Autor(en)/Author(s): Langbehn Hannes

Artikel/Article: Mitteilung zur Artengruppe Arznei-Baldrian Valeriana officinalis agg. in der Südheide 17-18